



Lions Club „Anna zu Stolberg-Wernigerode“ Pressemitteilung - Wernigerode, 7. Oktober 2020

Benefizkonzert auf der Baustelle im Beethovenjahr

Damen des Lions Clubs „Anna zu Stolberg-Wernigerode“ sammeln über 11.000 Euro

Rund 200 Gäste im zukünftigen Konzerthaus Liebfrauen können den Glanz schon erahnen, in dem es in einigen Monaten erstrahlen wird. Die Damen vom Lions Club „Anna zu Stolberg-Wernigerode“ haben sie am Tag der Deutschen Einheit, den 3. Oktober, zu zwei exklusiven Konzerten auf die Baustelle eingeladen und Spenden für den neuen Flügel der Orchesterstiftung Wernigerode und die Kulturstiftung Wernigerode gesammelt. Mehr als 11.000 Euro sind zusammengekommen. „Eine Summe, mit der ich nie gerechnet hätte und für die ich allen Gästen und Spendern zutiefst dankbar bin“, freut sich Jana Diesener, amtierende Präsidentin des Lions Clubs.

Die weltbekannte Pianistin Ragna Schirmer und die international renommierten Virtuosen Christoph und Manuel von der Nahmer haben gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, unter der Leitung von Christian Fitzner, das Tripelkonzert C-Dur op.56 von Ludwig van Beethoven gespielt.

Im Beethoven-Jahr an einem besonderen Ort: auf der Baustelle der Konzertkirche Liebfrauen. Noch flankieren Baugerüste die Stühle der Zuschauer auf nacktem Estrich, Folie schützt die wertvolle Orgel und die Logen, Staub tanzt im Sonnenlicht, das durch die ehrwürdigen Glasfenster strahlt. Rainer Schulze, Vorsitzender der Kulturstiftung, beflügelt mit seinen Ausführungen die Fantasie der Konzertgäste und erklärt, wie das Konzerthaus einmal aussehen wird.

Als im Sommer die Idee zum Benefizkonzert geboren wurde, begleitet stets eine Spur von Unsicherheit die Planung. Niemand wußte, wie sich die Corona-Situation entwickeln würde, wie weit der Bau fortgeschritten wäre und ob die Einladung zu einem Konzert überhaupt auf Resonanz stoßen würden. Die war so überraschend groß, dass statt einem Konzert kurzerhand zwei geplant wurden. Sie konnten in einem Rahmen stattfinden, der ganz viel Vorfreude auf Kultur in Wernigerode macht.

Und mit welcher Melodie im Ohr könnte man nach einem solchen Konzert besser nach Hause gehen als der Ode „An die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie.